Stadtwerke Wernau

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2020
UND LAGEBERICHT







Wernau
DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

S T A D T W E R K E

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2020

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Wassereinkauf, Wasserverkauf	5
3.	Finanzen und Investitionen	9
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	10
5.	Schuldenstand	13
6.	Bilanzfeststellung	14
7.	Lagebericht	14
8.	Beschlussvorschlag	16
9.	Anlagen	18
10.	Anhang	28

1. Allgemeiner Überblick

Seit dem 01.07.1999 sind die Eigenbetriebe „Wasserwerk Wernau“ und „Parkhaus Stadtplatz“ zum Verbundunternehmen „Stadtwerke Wernau“, ebenfalls ein Eigenbetrieb, zusammengeschlossen. Mit Beschluss vom 24.11.2008 wurde das Tätigkeitsfeld der Stadtwerke um den Betriebszweig „Photovoltaikanlage“ ergänzt.

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 88.075,39 € (Vorjahr: Gewinn von 32.294,61 €).

Die Wertansätze der Bilanzen zum 31.12.2019 wurden unverändert übernommen. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

1.1 Aus den Bilanzen ergibt sich folgende Eigenkapitalausstattung:

	31.12.2020	**31.12.2019**
Summe Aktiva	13.770.970	12.493.150
Ertragszuschüsse	-1.290	- 4.125
	13.769.680	**12.489.025**
30%-Grenze	4.130.904	3.746.707
Tatsächliches Eigenkapital		
Stammkapital	60.000	60.000
lt. Bilanz	5.709.277	5.709.277
Bilanzverlust	- 1.388.662	- 1.707.988
	4.380.615	**4.061.289**
Kapitalunter-/ überdeckung	**249.711**	**314.582**

Das Eigenkapital der Stadtwerke ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung und der damit verbundenen Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ausreichend bemessen. Die Eigenkapitalquote beträgt Ende 2020 rd. 31,8 % und liegt damit über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

Bei Eigenkapitalquoten von unter 30% besteht das Risiko, dass Zinsen aus Darlehen der Trägerkörperschaft als verdeckte Gewinnausschüttung gewertet werden, diese unterliegt der Kapitalertragssteuer mit Solidaritätszuschlag.

1.2 Steuern

Körperschaftsteuer fiel im Jahr 2020 wegen des vorhandenen Verlustvortrages nicht an.

Für Vermögensübertragungen auf die dahinterstehende Trägerkörperschaft, die wirtschaftlich gesehen mit Gewinnausschüttungen vergleichbar sind, lösen den Abzug von 15% Kapitalertragssteuer aus (§§ 20 Abs. 1 Nr. 10b EStG, 43 Abs. 1 Nr. 7c EStG, 43a Abs. 1 Nr. 6 EStG).

Für die Verwendung von Altrücklagen und Einlagen gilt dies nicht. Um eine Trennung in Gewinnausschüttungen und Einlagenrückzahlung vornehmen zu können, hat der BgA ein steuerliches Einlagekonto im Sinne des § 27 KStG zu führen und mit Hilfe des Formulars (KSt 1 Fa) zu erklären.

Das steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich 2020 wie folgt entwickelt:

	Steuerliches Einlagekonto €	**Neurücklagen** €
Stand 01.01.2020	2.646,488	1.543.408
Entnahmen oder Gewinnverwendung	0	0
Jahresergebnis	0	88.075
Einlagen	231.250	0
Stand 31.12.2020	**2.877.738**	**1.631.483**

Findet eine Kapitalreduzierung statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten positive „Neurücklagen“ als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragsteuer (15%) nebst Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragsteuer) aus.

Die Umsatzsteuer–Abstimmung und die Umsatzsteuererklärung 2020 wurden ebenfalls erstellt.

2. Wassereinkauf, Wasserverkauf in der Betriebssparte Wasserversorgung (cbm)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigengewinnung	125.870	135.620	140.400	94.620*	0*	0*	0*
Wasserbezug	534.805	557.981	581.704	598.543	709.617	702.795	689.730
./. Eigenverbrauch	3.568	2.760	8.739	4.326	2.957	3.234	2.667
Wasserdarbietung	657.107	690.841	713.365	688.837	706.660	699.561	687.063
Wasserabgabe	616.081	631.382	648.778	662.078**	649.072**	643.228	642.833
Rechnerischer Wasserverlust in cbm	41.026	59.459	64.587	26.759	57.588	56.333	44.230
In % der Darbietung	6,2%	8,6%	9,1%	3,9%	8,2%	8,1%	6,4%

* Außerbetriebnahme der Eigenwassergewinnung ab Oktober 2017

** Aufgrund der Umstellung des Veranlagungsmoduls von KM-V auf KM-StA im Rahmen der NKHR Einführung, mussten die Verbräuche im Oktober auf 31.12.2017 hochgerechnet werden. Dies könnte zu einer Unschärfe führen.

Spezifischer Wasserverlust

Jahr	bereitgestellte Wassermenge	verkaufte Wassermenge	Differenz	Wasserverlust	spez. Wasserverlust Netzlänge: 49,10 km*
	[m³/a]	[m³/a]	[m³/a]	[%]	[m³/(km*h)]
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
2020	687.063	642.833	44.230	6,44	0,10
Durchschnitt	-	-	-	-	-

* Netzlänge aus GIS

Wasserverlustbereich	**Versorgungsstruktur**		
(nach DVGW W 392)	Bereich 1 (großstädtisch)	Bereich 2 (städtisch)	Bereich 3 (ländlich)
Geringe Wasserverluste	< 0,10	< 0,07	< 0,05
Mittlere Wasserverluste	0,10 - 0,20	0,07 - 0,15	0,05 - 0,10
Hohe Wasserverluste	> 0,20	> 0,15	> 0,10

Bei einer Netzlänge von 49,10 km und einer Differenz zwischen bereitgestellter Wassermenge und verkaufter Wassermenge von 44.230 m³/a im Abrechnungsjahr 2020 ergibt sich ein spezifischer Wasserverlust von 0,10 m³/(km*h). Dieser Wert liegt im Bereich der nach DVGW-Arbeitsblatt W 392 genannten Grenzwerte für mittlere Wasserverluste (städtischer Bereich).

2.1 Abgabeentwicklungen

Jahr	cbm		Wasserpreis/cbm	(netto)
1991	694.800	ab 01.07.91	1,80	
1992	736.600		1,80	
1993	713.600		1,95	
1994	680.300		1,95	
1995	636.600		1,95	
1996	634.600		1,95	
1997	654.200		1,95	
1998	638.300		1,95	
1999	638.600		1,95	
2000	625.600		1,95	
2001	637.200		1,95	bis 2001 in DM
2002	622.900		1,00	ab 2002 in Euro
2003	658.600		1,00	
2004	658.700		1,10	
2005	637.100		1,10	
2006	633.300		1,38	
2007	600.300		1,38	
2008	597.200		1,38	
2009	596.100		1,38	
2010	582.800		1,49	
2011	609.600		1,49	
2012	601.000		1,49	
2013	609.600		1,49	
2014	616.081		1,69	
2015	631.382		1,69	
2016	648.778		1,87	
2017	662.078		1,87	(Anpassung der Grundgebühr)
2018	649.072		2,01	
2019	643.228		2,01	
2020	642.833		2,06	

Die Wasserpreise verstehen sich jeweils zuzüglich 7 % Umsatzsteuer.

2.2 Zusammensetzungen der Wasserbereitstellung (cbm)

	HB Hengenbach Fremdwasser	HB Hintere Ebene Fremdwasser	Freitagshof Fremdwasser	Kranzhalde Fremdwasser	Fremdwasser gesamt	Gesamt
Januar	34.780	24.124	260	0	59.164	59.164
Februar	30.580	20.540	114	0	51.234	51.234
März	30.080	22.050	183	81	52.394	52.394
April	33.570	25.960	230	0	59.760	59.760
Mai	38.520	29.170	310	0	68.000	68.000
Juni	33.580	21.720	183	148	55.631	55.631
Juli	34.070	27.160	263	0	61.493	61.493
August	33.620	27.130	235	0	60.985	60.985
September	33.370	23.640	232	168	57.410	57.410
Oktober	33.050	26.850*	185	0	60.085	60.085
November	27.850	23.200	210	0	51.260	51.260
Dezember	28.566	23.469	167	112	52.314	52.314
Summe	**391.636**	**295.013**	**2.572**	**509**	**689.730**	**689.730**

*Oktober 2020: 2 x Rohrbruch Fallleitung Hintere Ebene

Gesamtbezug: 689.730 cbm

Eigenverbrauch: 2.667 cbm

Wasserdarbietung: 687.063 cbm

2.3 Rohrbrüche 2020

Nr.	Datum	Ort	Rohrstärke	Bemerkungen
1	02.01.2020	**Zuleitung Freitagshof** (Höhe Abgang Fa. Gölz)	DN125GGG	Glatter Rohrbruch Schieber ausgetauscht
2	18.02.2020	**Cäcilienstr. 7**	PE40	Neuverlegung WL-HA auf öffentl. Grund nach zweitem Rohrbruch
3	02.06.2020	**Schmalwiesenstr.** vor Geb. Max-Eyth-Str. 36	DN250GGG	3 x Korrosion! Rohr mit Schlacke verfüllt.
4	04.06.2020	**Sängerheim Cäcilia** WZ-Anlage in Schacht	1 1/4"	WZ-Anschlussverschraubung in Hauswand undicht
5	08.07.2020	**Mörikeweg 31**	PE63	Anschlussverschraubung in Hauswand undicht
6	15.07.2020	**Mörikeweg 31-35**	DN50 / PE63	Defekten HA-Schieber in Straße ausgetauscht
7	28.08.2020	**In der Wiedenhalde 3**	PE50	Abgerissener WL-HA auf privatem FLST Bei bauseitigen Grabarbeiten WL-HA beschädigt
8	19.09.2020	**Stettiner Str. 11**	PE63	Anschlussverschraubung in Hauswand undicht
9	12.10.-10.11.	**HB Hintere Ebene** 1. RB Fallleitung	DN200GG	Glatter RB an Betonriegel
10	17.-23.11.20	**HB Hintere Ebene** 2. RB Fallleitung	DN200GG	Glatter RB an Betonriegel
11	02.12.2020	**Schmalwiesenstr. 1**	DN100GGG	Korrosion, stark vernarbt. Rohr mit Schlacke verfüllt
12	03-10.12.2020	**Königsberger Str. 10**	DN100	Undichtes Schieberkreuz ausgetauscht
13	16.12.2020	**Hengenbachstr. 12**	DN50	Undichter Schieber, Neuverlegung WL-HA

Finanzen und Investitionen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Vermögensplan werden EDV-mäßig in Listenform erstellt.

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2020 einen Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 71.943,31 € aus. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelüberschusses des Vorjahres mit 789.112,55 € stehen dem Betrieb Ende 2020 Finanzierungsmittel in Höhe von 717.169,24 € zur Verfügung.

Folgende Anlagenzugänge wurden im Wirtschaftsjahr 2020 verbucht:

Wasserversorgung:	
- Leitungsnetz	319.891,51 €
- Hausanschlüsse	52.663,76 €
- Messeinrichtungen	111.622,62 €
- Betriebs- und Geschäftsaustattung	23.841,19 €
- Anlagen im Bau	94.553,96 €
hiervon auf:	
Hochbehälter Hintere Ebene	88.455,37 €
Hochbehälter Hengenbach	6.098,59 €
Parkierung:	
- Grundstücke mit Betriebsbauten	319.806,39 €
- Außenanlagen	- 24.517,77 €
- Technische Anlagen	42.531,32 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.665,60 €
- Anlagen im Bau	320.101,90 €
hiervon auf:	
Instandsetzung Freideck Parkhaus Stadtplatz	320.101,90 €
Photovoltaikanlagen:	0,00 €

Die Rückstellungen betragen zum Bilanzstichtag 24.557,01 € (Vorjahr: 26.348,01 €) und nahmen dementsprechend der Auflösung einer Rückstellung zum 31.12.2020 in Höhe von 1.791,00 € ab.

3.1 Anteile am Plochinger Hafen

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen GmbH erfolgt nach § 6 Abs. 1 Nr. 5b EStG mit den Anschaffungskosten.

3.2 Anteile an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 25.05.2020 ist durch die Stadtwerke Wernau (Neckar) ein Kommanditanteil an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ erworben worden. Der Kommanditanteil in Höhe von nominal 1.000.000 € entspricht einem Anteil von rd. 0,5 % am Kommanditkapital der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“. Die Bewertung des Kommanditanteils erfolgt mit den Anschaffungskosten.

3.3 Konzessionsabgabe im Jahr 2020

Die Soll-Konzessionsabgabe für das Jahr 2020 in Höhe von 144.460 € ist in voller Höhe erwirtschaftet.

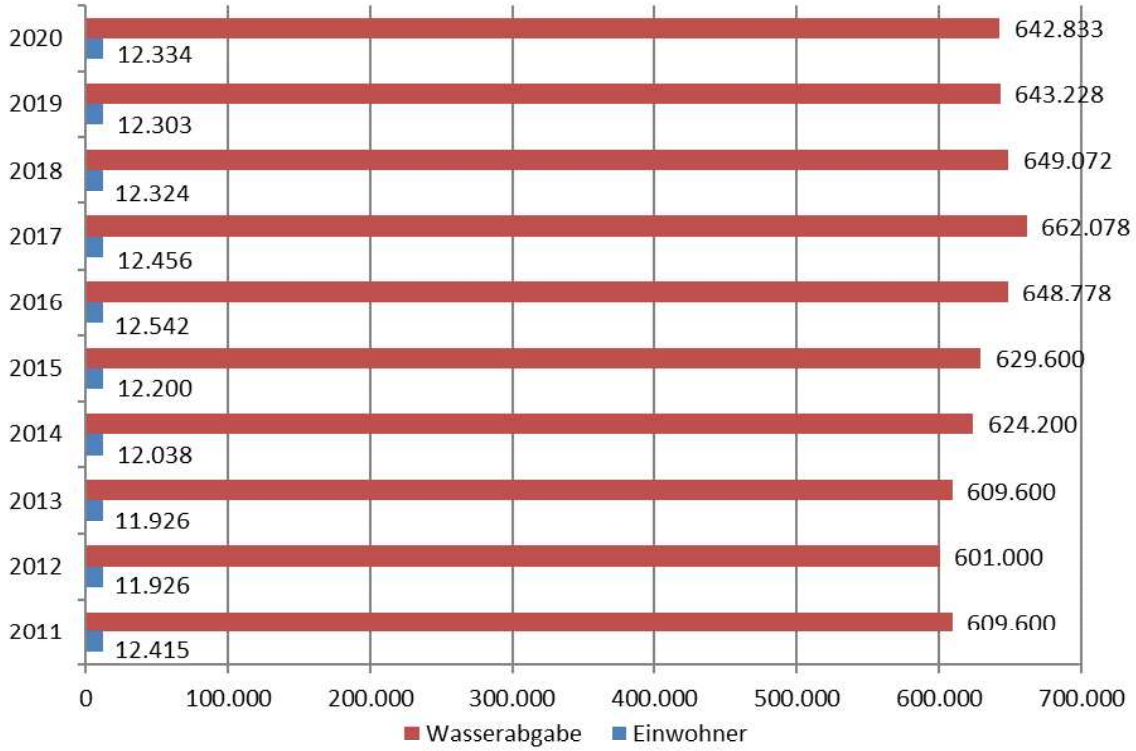
4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn von 88.075,39 € (i.Vj. Gewinn von 32.294,61 €).

	2020 **€**	**2019** **€**
Erlöse aus der Wasserabgabe *	1.548.221,35	1.504.280,39
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	2.835,00	3.623,00
Sonstige Umsatzerlöse Wasserwerk	12.707,76	19.430,48
Parkgebühren **	78.991,46	138.580,46
Stellplatzmiete Parkhäuser	87.752,17	87.517,57
Erlöse aus Stromeinspeisung	33.730,93	23.199,23
Summe	**1.764.238,67**	**1.776.631,13**

* Wasserverkauf auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr, Tariferhöhung auf 2,06 €/m²
** Aufgrund der Corona-Pandemie kam es auch zu weniger Parkvorgängen

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:



Die Teilauflösung empfangener Ertragszuschüsse deckt rd. 1,1 % der Abschreibungen auf das Sachenlagevermögen (i.Vj. 1,5 %).Der **Materialaufwand** gliedert sich in:

	2020 **€**	**2019** **€**
Wasserbezug Wasserwerk *	381.842,89	357.214,99
Wasser- und Abwassergebühren Parkhaus	2.179,05	830,42
Strombezug Wasserwerk	12.159,75	18.221,37
Strombezug Parkhäuser	11.438,52	14.104,11
Heizung, Brennstoffe Wasserwerk	1.243,56	1.192,83
Wasseruntersuchungskosten Wasserwerk	3.679,60	3.638,20
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**	11.965,76	0,00
Unterhaltung der Anlagen Wasserwerk ***	116.405,55	125.663,79
Unterhaltung der Anlagen Parkhäuser ****	80.078,34	144.678,85
Summe	**620.994,02**	**665.544,56**

* Der Fremdwasserbezug sinkt in 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 13.065 cbm. Die Festkostenumlage [€/l/sec * Bezugsrecht l/s] wurde von 4.347 € auf 4.572 € erhöht. Die Betriebskostenumlage stieg leicht von 0,320 €/cbm auf 0,347 €/cbm.

** Erneuerung des Prozessleitsystems der Betriebssparte Wasserversorgung und Aufwendungen für Strom

*** Im Wirtschaftsjahr 2020 gab es weniger Rohrbrüchen als im Vorjahr (16 Stück).

****Im Jahr 2020 wurden Maßnahmen im Parkhaus Stadtplatz zur Instandsetzung des Freidecks umgesetzt.

Den Wasserbedarf deckt der Betrieb durch den Kauf von Wassermengen beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW). Hier bestehen Bezugsrechte mit 34 Sekundenliter. Die spezifischen Wasserbezugskosten betrugen 0,55 € je cbm (i.Vj. 0,51 € je cbm).

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen des Wassermeisters, seines Stellvertreters und der Aushilfen ausgewiesen. Die Verwaltungsleistungen werden als Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird teils nach der degressiven, teils nach er linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

An **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind angefallen:

Wasserwerk	**2020** **€**	**2019** **€**
Verwaltungskostenbeitrag	48.244,25	43.756,41
Versicherungen und Beiträge *	11.575,48	3.690,05
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	11.501,06
EDV-Kosten	20.551,16	22.653,10
Geschäftsaufwand **	12.945,29	31.880,66
Entgelt für Wasserentnahme	-7.356,41	-7.356,41
Konzessionsabgabe	144.460,00	136.411,00
Bauhofleistungen	0,00	1.443,43
Summe	**230.419,77**	**243.979,30**

* Sonstige Steuern wie Kfz-, Grundsteuer u.Ä.
** u. A. Dienstleistungen externer Unternehmen

Parkhaus	**2020** **€**	**2019** **€**
Verwaltungskostenbeitrag	22.530,28	25.264,16
Schutzausrüstung	99,83	0,00
Erbbauzinsen	47.764,89	47.764,89
Bauhofleistungen	0,00	696,83
Geschäftsaufwand	1.950,19	6.119,04
Summe	**72.345,19**	**79.826,92**

Photovoltaikanlagen	**2020** **€**	**2019** **€**
Versicherungen	417,35	410,94
Geschäftsaufwand	63,60	66,77
Summe	**480,95**	**477,71**

Sonstiger betrieblicher Aufwand insgesamt:	**2020** **€**	**2019** **€**
Wasserwerk	230.419,77	243.979,30
Parkhaus	72.345,19	79.826,92
Photovoltaikanlagen	480,95	477,71
Summe	**303.245,91**	**324.283,93**

Die Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens beinhalten Dividendenerträge aus dem Anteil an der Neckarhafen Plochingen GmbH mit rd. 1.300 €.

Die Zinserträge umfassen Erträge der Betriebszweige Wasserwerk (rd. 30.400 €) aus der Verzinsung kurzfristig der Stadt gewährten Kassenkredite.

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 185.800 €), auch Zinsen aus negativen Salden des bei der Stadt unterhaltenen Kassenkontos des Betriebszweigs Parkhäuser mit rd. 22.300 € und Photovoltaikanlagen (rd. 500 €).

Die sonstigen Steuern betreffen Grund– und Kfz- Steuer.

5. Schuldenstand

Die Kreditermächtigung betrug laut Wirtschaftsplan 2020 3.054.650 €, wovon 1.900.000 € in Anspruch genommen wurden.

Die ordentliche Tilgung bei Kreditinstituten belief sich auf insgesamt 462.922,38 €. Damit beträgt der Schuldenstand bei Kreditinstitutionen zum Jahresende (31.12.2020) 8.829.406,35 € Die externe Pro-Kopf-Verschuldung der Stadtwerke beläuft sich somit auf rund 716 € je Einwohner (12.334 Einwohner, Stand 31.12.2020). Im Vorjahr lag sie bei 600 €.

6. Bilanzfeststellung

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch den Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresgewinn 2020 in Höhe von 88.075,39 € zum Ausgleich des bilanziellen Verlustvortrags zu verwenden.

7. Lagebericht

Das Jahresergebnis 2020 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau hat sich mit einem Gewinn von rd. 88.075 € gegenüber dem Vorjahr um ca. 55.780 € verbessert.

Ursächlich für das positive Betriebsergebnis ist größtenteils die Sparte Parkierung und Photovoltaik. Das Betriebsergebnis fällt in diesen Spaten um 13 T€ (Parkierung) und 37 T€ (Photovoltaik) besser aus als im Vorjahr.

Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen fielen am Freideck des Parkhauses am Stadtplatz an. Die Erträge nehmen mit rd. 166.700 € im Vergleich zum Vorjahr um rd. 59.400 € ab. Ohne die Erhöhung der Parkentgelte, der Stellplatzmieten und die Einführung einer ständigen Parkraumüberwachung im Jahr 2017 wäre das Ergebnis schlechter ausgefallen.

Das Defizit in der Sparte Parkierung wurde bis zum Jahr 2014 durch eine Kreditaufnahme in entsprechender Höhe ausgeglichen. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat jedoch bei der Genehmigung des Haushalts 2014 darauf hingewiesen, dass sie entgegen der bisherigen Praxis, diese Vorgehensweise nicht mehr genehmigen wird. Kredite dürfen demnach nur für Investitionen und nicht zur Abdeckung von Verlusten aus dem laufenden Betrieb der Parkhäuser aufgenommen werden. Seit dem Jahr 2015 wird daher der Verlust aus dem laufenden Betrieb durch eine Zuweisung aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen.

Weitere Ursache für das bessere Betriebsergebnis sind die Entwicklungen in der Sparte Wasserversorgung. Für den Kalkulationszeitraum 2020-2021 wurden die Wasserversorgungsgebühren neu berechnet. Die Erträge dieser Betriebssparte konnten dadurch um ca. 41.700 € gesteigert werden. Dies war aber auch notwendig, da die Aufwendungen im Jahr 2020 um rd. 35.600 € stiegen. Das Unternehmensergebnis der Sparte hat sich somit um rund 6.100 € verbessert. Die Maßnahmen im Rahmen des Regenerationskonzepts der Wasserversorgung, die stetig steigenden Fremdwasserbezugskosten der Landeswasserversorgung, aber auch die regelmäßigen Tarifsteigerungen bei den Personalkosten erfordern eine fortdauernde Anpassung der Tarife. Im kreisweiten Vergleich ist der Wernauer Frischwasserpreis mit 2,06 €/m² netto im Jahr 2020 jedoch weiterhin einer der günstigsten.

Erfreulicherweise erzielen die Photovoltaikanlagen trotz einer vollständigen Fremdfinanzierung auch weiterhin Gewinne und leisten damit einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des jährlichen Defizits der Stadtwerke Wernau. Im guten Sonnenjahr 2020 stiegen die Erträge im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10.500 €. Des Weiteren hat die Beteiligung an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG im Wirtschaftsjahr 2020, bei einer Rendite von 3,6 % einen Ertrag in Höhe von rd. 35.200 € generiert, welcher gemäß IDW RS HFA 18 phasengleich berücksichtigt wurde.

Das Ziel muss sein, die Verluste aus dem Betrieb der Parkhäuser so gering wie möglich zu halten, um auch die Bezuschussung aus dem städtischen Haushalt nicht ansteigen zu lassen. Durch die eingeleiteten Maßnahmen ist es im Rechnungsjahr 2020 gelungen einen Jahresgewinn auszuweisen, da die Gewinne der Sparten Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen den Verlust der Sparte Parkierung überstiegen haben.

Wernau (Neckar), 31.03.2022

Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter

Patrick Klein
Technischer Betriebsleiter

8. Beschlussvorschlag

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.) der Stadtwerke Wernau werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	13.770.970,37 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	das Anlagevermögen	12.493.382,83 €
	hiervon auf:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände	37.537,91 €
	- Grundstücke mit Betriebsbauten	1.217.829,46 €
	- Bauten auf fremden Grundstücken	3.138.427,45 €
	- Gewinnungsanlagen	95.382,95 €
	- Verteilungsanlagen	5.768.301,79 €
	- Technische Anlagen	182.631,74 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.960,12 €
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	449.633,51 €
	- Beteiligungen	1.477.677,90 €
	- Wertpapiere des Anlagevermögens	44.000,00 €
b.)	das Umlaufvermögen	1.277.587,54 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	- das Eigenkapital	4.380.614,57 €
	hiervon auf:	
	Stammkapital	60.000,00 €
	Rücklagen	5.709.276,73 €
	Ergebnis des Vorjahres	-1.707.987,55 €
	Verlustausgleich	231.250,00 €
	Jahresgewinn	88.075,39 €
b.)	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.290,00 €
c.)	- die Rückstellungen	24.557,01 €
d.)	- die Verbindlichkeiten	9.364.508,79 €
1.2	Jahresgewinn	88.075,39 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.850.465,04 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.762.389,65 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes

2.1 Der Jahresgewinn in Höhe von 88.075,39 € ist

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	88.075,39 €
b) in die Allgemeine Rücklage einzustellen	0,00 €
c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach

§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2020 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2020
2. Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsübersicht
3. Anlagevermögen
4. Statistik Wasser
5. Bezugsquellen
6. Statistik Bilanz
7. Abgerechnete Bauvorhaben

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE

		€	31.12.20 €	31.12.19 €
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**			
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**			
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		37.537,91	44.006,56
II.	**Sachanlagen**			
1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	1.217.829,46		931.808,00
2.	Bauten auf fremden Grundstücken	3.138.427,45		3.252.207,30
3.	Außenanlagen	0,00		0,00
4.	Gewinnungsanlagen	95.382,95		114.704,87
5.	Verteilungsanlagen	5.768.301,79		5.322.242,77
6.	Technische Anlagen	182.631,74		159.444,31
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.960,12		54.358,52
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	449.633,51	10.934.167,02	254.955,65
III.	**Finanzanlagen**			
1.	Beteiligungen		1.477.677,90	477.677,90
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens		44.000,00	44.000,00
			12.493.382,83	10.655.405,88
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**			
I.	**Vorräte**			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		46.169,00	45.608,00
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) -,- €; Vj. -,- €	81.012,23		443.510,84
2.	Forderungen an die Stadt *) -,- €; Vj. -,- €	1.082.256,53		1.309.778,35
3.	Sonstige Vermögensgegenstände *) -,- €; Vj. -,- €	68.149,78	1.231.418,54	38.846,57
			13.770.970,37	12.493.149,64

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

		€	31.12.20 €	31.12.19 €
A.	**EIGENKAPITAL**			
I.	**Stammkapital**		60.000,00	60.000,00
II.	**Rücklagen**			
	Allgemeine Rücklage		5.709.276,73	5.709.276,73
III.	**Gewinn / Verlust**			
	Ergebnis des Vorjahres	-1.707.987,55		-1.935.382,16
	Verlustausgleich	231.250,00		195.100,00
	Jahresgewinn	88.075,39	-1.388.662,16	32.294,61
			4.380.614,57	4.061.289,18
B.	**EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE**		1.290,00	4.125,00
C.	**RÜCKSTELLUNGEN**			
	Sonstige Rückstellungen		24.557,01	26.348,01
D.	**VERBINDLICHKEITEN**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 455.847,82 €, Vj. 444.191,83 €	8.829.406,35		7.379.973,14
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 261.272,82 €, Vj. 88.837,04 €	261.272,82		88.387,04
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 213.835,70 €, Vj. 785.864,23 €	213.835,70		785.864,23
4.	Sonstige Verbindlichkeiten *) 59.993,92 €, Vj. 147.163,04 €	59.993,92	9.364.508,79	147.163,04
			13.770.970,37	12.493.149,64

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

		€	€	2020 €	2019 €
1.	Umsatzerlöse		1.764.238,67		1.776.631,13
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		15.604,58		24.464,74
3.	sonstige betriebliche Erträge		3.750,09		1.680,69
				1.783.593,34	1.802.776,56
4.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	407.878,84			390.632,15
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	213.115,18	620.994,02		274.912,41
5.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	146.612,60			141.001,72
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	42.193,31	188.805,91		40.986,59
	b) davon für Altersversorgung: 12.633,78 €, Vj. 12.604,27 €				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		428.641,50		406.620,64
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		303.245,91		324.283,93
				1.541.687,34	1.578.437,44
8.	Erträge aus Beteiligungen		35.161,00		0,00
9.	Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		1.320,00		1.320,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		30.390,70	66.871,70	27.586,61
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			208.576,62	211.095,43
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			100.201,08	42.150,30
13.	Sonstige Steuern			12.125,69	9.855,69
14.	Jahresergebnis			88.075,39	32.294,61

Nachrichtlich:
Verwendung des Jahresgewinns

		€
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	88.075,39
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	0,00
c)	zur Abführung an den Haushalt der Stadt	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.20	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.20	01.01.20	Zugang	Zuschüsse	Abgang	31.12.20	31.12.20	31.12.19	durchschnittlicher Abschr.-satz	durchschnittlicher Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	207.657,36	0,00	0,00	0,00	207.657,36	163.650,80	6.438,65	0,00	0,00	170.119,45	37.537,91	44.006,56	3,1	18,1
II. Sachanlagen														
Stromversorgung														
Technische Anlagen	231.299,44	0,00	0,00	0,00	231.299,44	104.120,46	11.568,01	0,00	0,00	115.688,47	115.610,97	127.178,98	5,0	50,0
Wasserversorgung														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	26.630,23	0,00	0,00	0,00	26.630,23	2,23	0,00	0,00	0,00	2,23	26.628,00	26.628,00	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	120.971,97	0,00	0,00	0,00	120.971,97	94.536,27	1.629,46	0,00	0,00	96.165,73	24.806,24	26.435,70	1,3	20,5
2. Gewinnungsanlagen	712.317,87	0,00	0,00	0,00	712.317,87	624.048,70	17.692,46	0,00	0,00	641.741,16	70.576,71	88.269,17	2,5	9,9
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	1.495.638,69	0,00	0,00	0,00	1.495.638,69	680.367,65	36.443,57	0,00	0,00	716.811,22	778.827,47	815.271,04	2,4	52,1
b) Leitungsnetz	10.183.510,10	319.891,51	0,00	195.460,23	10.698.861,84	5.958.150,35	160.782,88	0,00	0,00	6.118.933,23	4.579.928,61	4.225.359,75	1,5	42,8
c) Hausanschlüsse	725.316,58	52.663,76	0,00	0,00	777.980,34	586.478,17	5.484,81	10.542,03	0,00	602.505,01	175.475,33	138.838,41	0,7	22,6
d) Meßeinrichtungen	352.343,97	111.622,62	0,00	0,00	463.966,59	209.570,40	20.325,81	0,00	0,00	229.896,21	234.070,38	142.773,57	4,4	50,4
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Fahrzeuge	45.464,86	18.287,29	14.982,19	0,00	48.769,96	16.249,59	6.349,65	0,00	14.982,19	7.617,05	41.152,91	29.215,27	13,0	84,4
b) Ausstattung	114.564,46	5.553,90	0,00	0,00	120.118,36	105.252,55	1.375,71	0,00	0,00	106.628,26	13.490,10	9.311,91	1,1	11,2
c) Technische Anlagen	5.557,00	0,00	0,00	0,00	5.557,00	401,33	370,47	0,00	0,00	771,80	4.785,20	5.155,67	6,7	86,1
d) Maschinen	1.389,37	0,00	0,00	0,00	1.389,37	263,02	154,37	0,00	0,00	437,39	951,98	1.106,35	11,1	68,5
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	230.437,88	94.553,96	0,00	-195.460,23	129.531,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.531,61	230.437,88	0,0	100,0
Parkhäuser														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.424.638,38	319.806,39	0,00	0,00	1.744.444,77	657.927,58	26.197,58	0,00	0,00	684.125,16	1.060.319,61	766.710,80	1,5	60,8
2. Bauten auf fremden Grundstücken	5.688.311,28	0,00	0,00	0,00	5.688.311,28	2.436.103,98	113.779,85	0,00	0,00	2.549.883,83	3.138.427,45	3.252.207,30	2,0	55,2
3. Außenanlagen	190.649,49	-24.517,77	0,00	24.517,77	190.649,49	52.180,29	7.587,35	0,00	0,00	59.767,64	130.881,85	138.469,20	4,0	68,7
4. Technische Anlagen	145.854,86	42.531,32	0,00	0,00	188.386,18	119.851,55	7.251,04	0,00	0,00	127.102,59	61.283,59	26.003,31	3,8	32,5
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.598,31	16.665,60	0,00	0,00	59.263,91	26.766,97	5.179,83	0,00	0,00	31.946,80	27.317,11	15.831,34	8,7	46,1
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	24.517,77	320.101,90	0,00	-24.517,77	320.101,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.101,90	24.517,77	0,0	100,0
	21.762.012,51	1.277.160,48	14.982,19	0,00	23.024.190,80	11.672.291,09	422.172,85	10.542,03	14.982,19	12.090.023,78	10.934.167,02	10.089.721,42		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligung am Zweckverband Landeswasserversorgung	477.677,90	0,00	0,00	0,00	477.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.677,90	477.677,90	0,0	100,0
2. Beteiligung an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,0	100,0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	44.000,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	44.000,00	0,0	100,0
	521.677,90	1.000.000,00	0,00	0,00	1.521.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.521.677,90	521.677,90		
Anlagevermögen insgesamt	22.491.347,77	2.277.160,48	14.982,19	0,00	24.753.526,06	11.835.941,89	428.641,50	10.542,03	14.982,19	12.260.143,23	12.493.382,83	10.655.405,88	1,7	50,5

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01.-31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser-werk	Park-häuser	Photo-voltaik-anlagen	Aktivierte Eigen-leistungen
	€	€	€		€
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	620.994,02	527.298,11	93.695,91	0,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Löhne und Gehälter	146.612,60	117.680,50	13.327,52	0,00	15.604,58
3. Soziale Abgaben	29.559,53	25.060,6	4.498,92	0,00	
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.633,78	12.214,07	419,71	0,00	
5. Abschreibungen	428.641,50	257.077,84	159.995,65	11.568,01	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	208.576,62	151.823,18	51.020,60	5.732,84	
7. Steuern	12.125,69	50,00	12.075,69	0,00	
8. Konzessions- und Wegeentgelte	144.460,00	144.460,00	0,00	0,00	
9. Andere betriebliche Aufwendungen	158.785,91	85.959,77	72.345,19	480,95	
10. Aufwendungen 1 bis 9	1.762.389,65	1.321.624,08	407.379,19	17.781,80	15.604,58
11. Leistungsausgleich Zurechnung (+)	0,00				0,00
der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	0,00	0,00			
12. Aufwendungen 1 bis 11	1.762.389,65	1.321.624,08	407.379,19	17.781,80	15.604,58
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	1.783.593,34	1.567.514,13	166.743,70	33.730,93	15.604,58
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	
14. Betriebserträge insgesamt	1.783.593,34	1.567.514,13	166.743,70	33.730,93	15.604,58
15. Betriebsergebnis Überschuss/Fehlbetrag (-)	21.203,69	245.890,05	-240.635,49	15.949,13	
16. Finanzerträge	66.871,70	31.710,70	0,00	35.161,00	
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	43.930,20	-52.017,83	8.087,63	
18. Unternehmensergebnis Jahresgewinn/-verlust (-)	88.075,39	233.670,55	-188.617,66	43.022,50	

Wasserzinsen, Wasserzinsaufkommen, Fremdwasser, Eigenwasser, Verlust

Wasserzinsen Jahr	Umlage €/cbm	Wasserzinsaufkommen €	Fremdwasser cbm	Eigenwasser cbm	Gesamt cbm	Verlust % Anteil
2002	1,00	660.787,44	528.757	103.890	632.647	1,6
2003	1,00	689.344,28	546.739	108.630	655.300	-0,75
2004 ab 1.1.04	1,10	765.932,81	543.000	101.100	644.100	-2,30
2005	1,10	737.072,54	514.400	110.700	625.100	-1,90
2006 ab 1.1.06	1,38	941.052,76	500.282	130.380	630.662	-0,41
2007	1,38	912.890,24	489.329	128.330	617.659	2,18
2008	1,38	920.792,41	489.200	136.110	623.194	4,1
2009	1,38	897.539,80	464.543	160.200	621.887	4,1
2010	1,49	1.010.063,85	473.089	161.750	634.839	7,7
2011	1,49	1.032.715,34	483.111	170.880	649.808	6,2
2012	1,49	1.026.955,95	565.208	96.320	661.528	8,5
2013	1,49	1.051.952,39	535.719	135.220	664.705	8,3
2014	1,69	1.192.299,46	534.805	125.870	657.107	6,2
2015	1,69	1.175.874,06	557.981	135.620	690.841	8,6
2016	1,87	1.332.537,39	581.704	140.400	722.104	9,1
2017	1,87	1.442.323,12	598.704	94.620	693.324	3,9
2018	2,01	1.517.770,21	706.660	0	706.660	8,2
2019	2,01	1.504.280,39	699.561	0	699.561	8,1
2020	2,06	1.542.762,48	687.063	0	687.063	6,4

Hochbehälter und Bezugsrechte

Speicherung

	Baujahr	Kapazität
Hochbehälter "Hengenbach"	1940/41	
Umbau	2011/2012	2 x 750 cbm
Hochbehälter "Hintere Ebene"	1961/62	2 x 1000 cbm

Speicherkapazität gesamt		**3.500 cbm**
		=========

Bezugsrechte

	Jahr	Bezugsrechte
Beitritt zum Kreiswasserwerk Schurwald (Beschluss vom 30.05.1960)	1960	7,0 l/sek
Übernahme des Kreiswasserwerks Schurwald durch "Blau-Lauter-Gruppe" (BLG) - Erhöhung der Bezugsrechte	1963/64	1,4 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG	1967	20,0 l/sek
Übernahme eines Wasserbezugsrechts von der Gemeinde Oberlenningen	1967	3,0 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. v. 22.10.73)	1973	5,6 l/sek
Verringerung der Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. GR 6.9.1993)	1993	./. 3,0 l/sek
		_____
Bezugsrechte gesamt		**34,0 l/sek**
		==========

BILANZEN

	AKTIVA				PASSIVA					
Jahr	Umlaufvermögen u.a. Vorräte u.a. Verlustvortrag	Finanz-anlagen	Sach-anlagen/ Immat.	insgesamt	langfrist. Verbindlich-keiten	sonst. Verb. Kassenmehr-ausgaben	Ertrags-zuschuss u.a.	Rückstellungen/ Rücklagen Bilanzgewinn/ – verlust	Stamm-kapital	insgesamt
in Euro										
2002	331.375	483.931	5.763.281	6.650.253	2.659.189	44.095	504.150	3.382.819	60.000	6.650.253
2003	255.144	483.931	5.856.325	6.660.822	2.919.243	73.540	431.350	3.176.689	60.000	6.660.822
2004	262.481	483.931	6.166.471	6.972.353	3.459.142	59.886	361.343	3.031.982	60.000	6.972.353
2005	273.986	477.679	6.370.167	7.121.832	3.915.843	32.781	310.145	2.863.064	60.000	7.121.832
2006	354.541	532.679	6.538.466	7.425.218	4.202.295	135.174	261.105	2.826.644	60.000	7.425.218
2007	221.995	521.679	6.723.917	7.547.972	4.319.748	134.058	216.190	2.593.295	60.000	7.547.792
2008	296.095	521.679	6.779.787	7.677.807	4.732.572	236.395	176.559	2.522.329	60.000	7.677.807
2009	284.263	521.679	7.874.954	8.744.169	4.847.652	226.434	148.047	3.501.331	60.000	8.744.169
2010	809.292	521.679	8.314.478	9.724.336	5.382.344	78.493	121.272	3.499.306	60.000	9.724.336
2011	387.948	521.679	8.479.759	9.478.947	5.649.171	139.574	96.897	3.424.725	60.000	9.478.947
2012	428.752	521.679	8.801.128	9.839.814	6.092.358	365.583	76.922	3.282.696	60.000	9.839.814
2013	435.775	521.679	8.790.145	9.877.996	6.322.950	308.494	59.305	3.163.986	60.000	9.877.996
2014	1.236.870	521.679	8.934.345	10.692.894	6.636.424	793.963	44.601	3.157.906	60.000	10.692.894
2015	1.125.517	521.678	8.926.020	10.573.215	6.698.905	859.846	32.871	2.921.593	60.000	10.573.215
2016	912.565	521.678	9.135.946	10.570.189	7.062.489	409.119	22.436	3.016.145	60.000	10.570.489
2017	794.098	521.678	9.986.659	11.302.435	7.179.786	528.847	13.909	3.519.893	60.000	11.302.435
2018	1.310.844	521.678	9.845.681	11.678.203	7.010.510	800.383	7.748	3.799.562	60.000	11.678.203
2019	1.837.744	521.678	10.133.728	12.493.150	7.379.973	1.021.414	4.125	4.027.638	60.000	12.493.150
2020	**1.268.957**	**1.521.678**	**10.971.705**	**13.770.970**	**8.829.406**	**535.102**	**1.290**	**4.345.172**	**60.000**	**13.770.970**

Kostenfeststellung

Quadrium

Parkplätze am Quadrium, 1. BA

2018 - 2019

Inv.-Auftragsnummer 7546 0700 0011 Sachkonto 7872 0000

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	118.430,73
400	Bauwerk - Technische Anlagen	3.754,04
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	21.734,50
Gesamtsumme		**143.919,28**

Kostenfeststellung

Sanierung Bergstraße, 2. Bauabschnitt

Wasserleitung

2019-2020

Inv.-Auftragsnummer 7533 0700 0009 Sachkonto 7872 0000

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	0,00
500	Außenanlagen und Freiflächen	184.562,36
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	9.172,00
Gesamtsumme		**193.734,36**

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau (Neckar) führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts Anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form u. Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzgl. Ausweisung, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei den aktivierten Eigenleistungen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen worden (§ 255 Abs. 2 HGB). Fremdkapitalzinsen wurden nicht berücksichtigt.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmethode generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Die Beteiligung beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW) beinhaltet unverändert ein Bezugsrecht mit 34 Sekundenliter.

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht mit 60.000 € § 4 der Betriebsatzung vom 16.12.2002. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die bis zum Jahr 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem Jahr 2003 werden die empfangenen Ertragzuschüsse gemäß R 6.5 Abs. 2 EStR von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

Restlaufzeit von über 1 Jahr:	8.373.558,53 €
Restlaufzeit von über 5 Jahren:	6.785.667,91 €

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund des Erbbaurechtes mit der Robert Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz sowie aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nur mit Zustimmung der übrigen Verbandsmitglieder des Zweckverbands Landeswasserversorgung gekündigt werden. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat das Wasserwerk Wernau (Neckar) eine jährliche Festkostenumlage an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu zahlen. Im Jahr 2020 hat die Festkostenumlage rd. 155.400 € betragen.

Die Verpflichtung aus dem Erbbaurecht mit der Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz beläuft sich auf rd. 47.800 € p.a..

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Unverändert gilt die Betriebsatzung vom 16.12.2002 in ihrer Fassung vom 25.09.2010.

Verwaltungsorgane des Eigenbetriebs sind gemäß § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat und die Betriebsleitung. Es gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Wernau. Die Aufgaben des Betriebs werden im Rahmen der Stadtverwaltung miterledigt. Die kaufmännische Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2020 durch Herrn Michael Bauer (Stadtkämmerer der Stadt Wernau (Neckar)) wahrgenommen worden. Technischer Betriebsleiter ist Herr Patrick Klein (Stadtbaumeister der Stadt Wernau (Neckar)).

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb einen Wassermeister und einen Stellvertreter beim Betriebszweig „Wasserwerk“ sowie einen Mitarbeiter mit dem Anteil von 0,3 Planstellen beim Betriebszweig „Parkhäuser“. Für die sonstige Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Stadtwerke Wernau sind am Zweckverband Landeswasserversorgung, an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ und an der Neckarhafen Plochingen GmbH beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbandes Landeswasserversorgung, der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ und der Neckarhafen Plochingen GmbH wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da die Anteile der Stadt Wernau (Neckar) an den vorgenannten Gesellschaften jeweils unter 20% liegen.